

Leitbild

Naturmuseum Thurgau



Version
Januar 2024

Unser Ansporn

Uns faszinieren Natur und Umwelt, ihre Vielfalt an Formen und Farben, aber auch komplexe Wechselwirkungen des Lebens wie der Prozess der Evolution. Natur und Umwelt sind die unverzichtbare Lebensgrundlage des Menschen. Unserem Publikum zeigen wir erstaunliche Zusammenhänge unserer belebten und unbelebten Umgebung. Es soll das Naturmuseum angeregt und inspiriert verlassen.

Unsere Absicht

Unser Publikum lernt unterschiedliche lokale Natur- und Lebenswelten kennen und entdeckt verschiedene Perspektiven auf die Naturgeschichte des Kantons Thurgau sowie ihre Verflechtungen mit der Welt. Es erfährt Hintergründe und Zusammenhänge und wie diese bis in die eigene Lebenswelt wirken.

Der Prozess der Evolution hat über Jahrtausende vielfältige Spuren hinterlassen. Daraus ist in unseren Sammlungen ein grosser Wissensschatz angewachsen. Die gesammelten Belege und Objekte wollen wir nutzbar machen. Sie sollen die bedeutsame Stellung von Natur und Umwelt ins Bewusstsein bringen und als Forschungsgrundlagen zur Gestaltung der Zukunft beitragen.

Wir sind ein kompetenter und gastfreundlicher Ort des Wissensaustauschs und der anregenden und lustvollen Wissensvermittlung, der in der Öffentlichkeit entsprechend wahrgenommen und von ihr genutzt wird.

Unsere Haltung

Das Naturmuseum versteht sich als das Naturarchiv der Region. Es sammelt, bewahrt, dokumentiert, erforscht und vermittelt seit über 160 Jahren Objekte der Natur und der Naturgeschichte aus dem Kanton Thurgau und der Schweiz.

Wir bieten vielfältige thematische Zugänge zu unseren Themen und Inhalten und ermöglichen unmittelbare Begegnungen mit Originalen und einen direkten Austausch mit Fachpersonen. Wir laden dazu ein, sich mit relevanten Fragen über Natur und Umwelt auseinanderzusetzen und sich dazu eine fundierte Meinung zu bilden. Dies tun wir offen, persönlich und mit Begeisterung und bemühen uns dabei um einen nachhaltigen Umgang mit unseren personellen und materiellen Ressourcen.

Wir orientieren uns in unserem Tun an der aktuellen Museumsdefinition des Internationalen Museumsrats ICOM¹⁾ und pflegen ein breites Netzwerk mit zahlreichen kantonalen und nationalen Fachinstitutionen. Besonders wichtig ist uns eine enge Zusammenarbeit mit den kantonalen Museen und den Naturmuseen der Schweiz. In unserer täglichen Museumsarbeit pflegen wir eine hohe Fach- und Methodenkompetenz, eine offene und direkte Kommunikation und eine Kultur der Selbstreflexion.

¹⁾ «Ein Museum ist eine nicht gewinnorientierte, dauerhafte Institution im Dienst der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Öffentlich zugänglich, barrierefrei und inklusiv, fördern Museen Diversität und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und partizipativ mit Communities. Museen ermöglichen vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch.» Verabschiedet von der 23. Generalkonferenz des Internationalen Museumsrats ICOM am 24. August 2022 in Prag (CZ)